

Einladung zum Tag der Offenen Tür

an der Grundschule Harmonie in Eitorf, am Samstag, den 8. Dezember 2012 von 9 bis 13 Uhr

Seit nunmehr 18 Jahren wird die Grundschule Harmonie Woche für Woche von vielen Gästen aus Deutschland und aus vielen europäischen Ländern besucht. Eltern, die diese etwas andere Schule bereits fanden oder so eine Schule suchen, können bei hier jederzeit hospitieren. Nun möchte die Grundschule Harmonie zu einem besonderen Tag alle interessierten Menschen in und um Eitorf einladen.

Jede und jeder, der sich von der Arbeit der Kinder, vieler aktiver Eltern, der Lehrerinnen und Lehrern überzeugen möchte, kann sich am Samstag, den 8. Dezember ein eigenes Bild machen.



Der Tür ist ab 8.30 Uhr geöffnet.

Von 9 bis 10 Uhr können die Gäste sich in allen Klassenräumen der Schule das Lernen der Kinder anschauen. Hier ist zu sehen, was jeden Tag in den Klassen geschieht: Dichterlesungen, Mathematikkreise, Klassenversammlungen, Themenpräsentationen und die individuelle und kooperative Arbeit der Kinder.

Von 10 bis 11 Uhr haben die Kinder Pause. Die Gäste können sich in dieser Zeit an Ständen und in Infoveranstaltungen treffen. Es wird Angebote des Kinderparlaments, der Elternpflegschaft, des Ganztags (bis 17 Uhr), des Fördervereins, ehemaliger Schülerinnen und Schüler und der Kolleginnen und Kollegen der Schule geben. Hier werden die pädagogischen Hintergründe des Lern- und Erziehungsbegriffs dieser Schule, die Inhalte und Strukturen ihrer Arbeit mit den Gästen angesprochen.

Von 11 bis 12 Uhr können sie die Arbeit der Kinder und Ihrer Lehrerinnen und Lehrer in den Lernateliers unserer alle 14 Tage stattfindenden „Kinderuniversität“ erleben. Hier werden Themen angeboten wie „Arbeiten an eigenen Themen“, „Experimentieren“, „Philosophieren“, „Mengen und Zahlensysteme“, „Kooperative Mathematik“, „Forschen“, „Schriftlabor“, „Kunst“, eine Vorlesung zur „Zeitleiste von 0 bis heute“, „A Trip to Space“, an English Role Play Game, „Lesen“, „Drucken“, „Schach“ und eine „Schreibwerkstatt“.

Ab 13 Uhr bietet die schuleigene Küche einen Teller Suppe und der Förderverein Getränke an, so dass Zeit bleibt, mit Kindern, ehemaligen Schülerinnen und Schülern, dem Personal und Eltern weitere Gespräche führen zu können.